

Auf NTFS Laufwerke zugreifen

Beitrag von „Nyte“ vom 6. Januar 2021, 00:40

Moin, ich habe in meinem PC 3 Festplatten: Eine 960GB SSD für macOS, Eine 1TB HDD für Daten und eine 256GB NVMe SSD für Windows aber diese ist unwichtig.

Es geht um meine 1TB HDD als Massenspeicher für Dateien. Diese hat ein NTFS Dateisystem, worauf ich unter macOS leider nicht zugreifen kann. Was kann ich tun?

Danke im Voraus

Beitrag von „itisme“ vom 6. Januar 2021, 01:04

Ich mach das mit ntfs-3g, das ich per brew installiere.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Januar 2021, 01:32

oder 20 euro in die Hand nehmen und von Paragon NTFS für Mac kaufen

<https://www.paragon-software.com/de/home/ntfs-mac/>

Zum testen erstmal nur downloaden, nicht auf Kaufen klicken.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 6. Januar 2021, 05:38

Paragon kann ich nur empfehlen. Ich habe ein paar Testversionen von anderen Produkten getestet, aber Paragon ist das schnellste Produkt beim Schreiben.

Beitrag von „marc31mo“ vom 6. Januar 2021, 06:11

Hi, ich habe meine Datenplatte als exfat formatiert klappt ohne Zusatzsoftware auf beiden BS.

Beitrag von „Einhorn“ vom 6. Januar 2021, 06:45

Oder: <https://mounty.app>

Beitrag von „Shado“ vom 6. Januar 2021, 10:31

Ich nutze TUXERA, schon ewige Zeiten. Klappt prima, und ist schnell. Der hausinterne NTFS-Treiber vom MAC ist grottenlangsam. Zudem müssen die kopierten Dateien wieder sichtbar gemacht werden, wenn du mit einem anderen Mac drauf zugreifen willst.

Im WINDOWS sind alle geschriebenen Dateien sichtbar und verfügbar.

Also, für das Schreiben von großen Dateien (z.B. MKV-Videos) TUXERA oder PARAGON Nehmen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 6. Januar 2021, 11:47

Die NTFS-Software von Paragon wird vielfach gelobt. Ich hatte aber immer wieder Probleme mit Schreibrechten auf Medien, die ich nicht lösen konnte. Deshalb ist meine Wahl exfat.

Beitrag von „the_ace“ vom 6. Januar 2021, 12:03

Meine Erfahrungen sind da gegenteilig. Paragon läuft bei mir auf allen System absolut fehlerfrei und zuverlässig.

Die Software ist meines Erachtens nach ihr Geld wert.

Beitrag von „Vmap“ vom 6. Januar 2021, 12:13

Ich nutze auch Paragon auf meinen Geräten. Hatte noch keine Probleme damit.

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Januar 2021, 12:22

[Wolfe](#) bin deiner Meinung. Warum für Software unnötig Geld ausgeben, wenn man es mit Bordmitteln lösen kann. Alle aktuellen Betriebssysteme können exfat oder FAT32.

Ich finde es sogar ausgesprochen gut, dass ich von Mac OS aus, keine Schreibrechte auf dem System-Laufwerk von Windows habe. Genauso auch umgekehrt.

Beitrag von „Shado“ vom 6. Januar 2021, 16:51

ExFat ist schon okay, aber FAT32????? Da stößt man schnell an Grenzen. Große Dateien kannst du da nicht schreiben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 6. Januar 2021, 17:22

Fat32 ist tatsächlich kaum noch sinnvoll mit der Dateigrößenbegrenzung von 4GB.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Januar 2021, 17:27

Wenn es nur als Speicher genutzt wird, würde ich ne Disk in ExFAT formatieren. Kann von macOS und Windows beschrieben werden und es gibt keine Dateigrößenbeschränkung.

Beitrag von „MoCut“ vom 6. Januar 2021, 20:16

Ich habe zuerst ebenfalls auf ExFat gesetzt da sich beide Systeme darauf verstehen. In Win die Fotos für eine große Panoramatur bearbeitet in MacOS gestitcht, Panoramatur zusammengestellt und so hin und her. Zu Win zurück und fast alle Daten weg. Zurück zu OS - Daten ebenfalls weg :o Zum Glück waren die Rohdaten noch vorhanden und somit das Projekt gerettet - bis auf die 4 verlorenen Tage Arbeit. Nach diesem Schock habe ich mich für Paragon auf beiden Systemen entschieden und fahre sehr gut damit. Vor allem kann ich die Platten wenn ich sie benötige aktivieren oder deaktivieren und das im Programm (Paragon) nach meinen Bedürfnissen voreinstellen. Kann wieder beruhigt schlafen 😊